

# öffentliche N I E D E R S C H R I F T

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/020/ X	
<b>Sitzung am</b>	: 02.06.2010	
<b>Sitzungsort</b>	: Grundschule Harksheide-Nord, Weg am Denkmal 9 a, 22844 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:30	<b>Sitzungsende</b> : 21:50

## Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 02.06.2010

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Weidler, Ruth**

Teilnehmer

**Betzner-Lunding, Ingrid**

**Cunis, Torbjörn**

**ab 18.35 Uhr**

**Fedrowitz, Katrin**

**Jäger, Thomas**

**Kumeth, Kevin-Pascal**

**Last, Ariane**

**Matthes, Uwe**

**Müller-Schönemann, Petra**

**für Frau Müller-Schönemann**

**Münch, Eberhard**

**Peihs, Heideltraud**

**Schenppe, Volker**

**Schulze-Fasel, Petra**

**für Herrn Claßen**

Verwaltung

**Bertram, Jan-Peter**

**Protokoll**

**Broscheit, Thomas**

**Gattermann, Sabine**

**Thormählen, Torsten**

sonstige

**Becker, Hans-Georg**

**Murmann, Joachim**

**entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Claßen, Tobias**

**Hutterer, Christel**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 02.06.2010

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :**

**Schulsozialarbeit**

**TOP 5 : B 10/0229**

**Schulentwicklung Hauptschule Falkenberg / Realschule Garstedt**

**TOP 6 :**

**Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule Harksheide-Nord  
- ohne Vorlage -**

**TOP 7 :**

**Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt  
Wvl. Nr. B 10/0192 - bereits zugestellt -**

**TOP 8 :**

**Offene Ganztagsgrundschule - ständiger Besprechungspunkt -**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 :**

**Spielfeldmarkierungen im Basketball**

**TOP 9.2 : M 10/0249**

**Gymnastikhalle Aurikelstieg**

**TOP 9.3 : M 10/0115**

**Stand der Förderung der inklusiven Bildung an Norderstedter Schulen**

**TOP 9.4 :**

**Einladung 20 Jahre deutsch-polnischer Austausch Copernicus-Gymnasium**

**TOP 9.5 :  
Beschlusskontrolle**

**TOP 9.6 :  
Abitur 2010 Lessing-Gymnasium**

**TOP 9.7 :  
Sportförderrichtlinien**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 10 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 02.06.2010

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Weidler eröffnet die 20. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Frau Peihs beantragt für die CDU-Fraktion, den TOP „Schulsozialarbeit“ mit einem Prüfauftrag an die Verwaltung ( Anlage 1 ) per Dringlichkeit auf die Tagesordnung zu setzen.

**Abstimmung:** einstimmig angenommen

Der neue Tagesordnungspunkt soll als TOP 4 behandelt werden.

**Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:** einstimmig beschlossen

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Herr Weidenbecher, 1. Vorsitzender von Kodokan e.V., fragt zum aktuellen Stand der Sanierung der Gymnastikhalle an der Realschule Garstedt.

Herr Thormählen und Herr Bertram verweisen auf die Beantwortung einer Anfrage im Ausschuss für Schule und Sport zu dieser Thematik unter TOP 9.

Um 18.35 Uhr erscheint Herr Cunis zur Sitzung.

**TOP 4:  
Schulsozialarbeit**

Frau Peihs berichtet über den Stand der Beratung des Themas „Schulsozialarbeit“ im Jugendhilfeausschuss und verweist auf die letzte Sitzung vom 27.05.2010.

Frau Peihs stellt für die CDU-Fraktion folgenden Prüfauftrag:

**Beschluss:**

Die Verwaltung prüft gemeinsam mit dem Ausschuss für Schule und Sport die Raumsituation im Schulzentrum-Nord und in der Gemeinschaftsschule Harksheide, ob für die geplante Schulsozialarbeit tatsächlich keinerlei Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung wird gebeten, dem tatsächlichen Raumprogramm der jeweiligen Schulen die tatsächliche Nutzung gegenüberzustellen.

Anlässlich einer Ortsbesichtigung soll der Ausschuss sich selbst ein Bild über die Räumlichkeiten machen.

**Abstimmung:**

einstimmig beschlossen

**TOP 5: B 10/0229  
Schulentwicklung Hauptschule Falkenberg / Realschule Garstedt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Schulrat Rebling sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Hauptschule Falkenberg und der Realschule Garstedt.

Herr Thormählen erläutert zunächst die Vorlage.

Herr Rebling ergänzt, dass mit dem Ministerium für Bildung und Kultur über die vorgesehene Fusion der Hauptschule Falkenberg und der Realschule Garstedt gesprochen wurde und dass das Ministerium für Bildung und Kultur seine Zustimmung angedeutet hat.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Hauptschule Falkenberg und der Realschule Garstedt äußern sich zu der von der Verwaltung vorgeschlagenen Fusion beider Schulen.

Hierbei führt der Schulleiter der Hauptschule Falkenberg Herr Lühr aus, dass die Schulkonferenz der Schule der Fusion mit der Realschule Garstedt unter gewissen Bedingungen zugestimmt hat ( Anlage 2 ).

Der kommissarische Schulleiter der Realschule Garstedt Herr Matthiesen führt aus, dass sich die Schulkonferenz der Schule am 01.06.2010 ebenfalls mit der Thematik befasst hat und dass dort die Meinungen sehr unterschiedlich waren, sodass kein eindeutiges Votum erfolgt ist.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Realschule Garstedt verweisen unter anderem auf die räumliche Enge, die sich an der Schule bei der Aufnahme von Klassen der Hauptschule Falkenberg ergeben würde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Sport befürwortet die Fusion der Hauptschule Falkenberg und der Realschule Garstedt zur Regionalschule Garstedt mit einer Außenstelle an der Hauptschule Falkenberg zum Schuljahr 2010 / 2011.

Die Verwaltung wird gebeten, das vorgesehene Anhörungsverfahren der Hauptschule Falkenberg und der Realschule Garstedt als betroffene Schulen unverzüglich einzuleiten.

Die Stadtvertretung wird gebeten, in der Sitzung am 06.07.2010 einen entsprechenden Beschluss zur Fusion der Hauptschule Falkenberg und der Realschule Garstedt zum Schuljahr 2010 / 2011 zu fassen.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, nach entsprechender Beschlussfassung in der Stadtvertretung beim Ministerium für Bildung und Kultur unverzüglich die Genehmigung zu beantragen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**TOP 6:****Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule Harksheide-Nord  
- ohne Vorlage -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Weidler die Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule Harksheide-Nord.

Der Schulleiter der Grundschule Harksheide-Nord Herr Nicolai führt aus, dass sich die Schule nach seiner Einschätzung in einem guten baulichen Zustand befindet und auch die Ausstattung der Schule sehr zufriedenstellend ist. Herr Nicolai verweist auf die gute Unterstützung der Schule durch den Schulträger.

Um 19.20 Uhr wird die Sitzung für ca. 20 Minuten unterbrochen.

Anschließend verabschiedet die Vorsitzende Frau Weidler im Namen des Ausschusses für Schule und Sport den zum Ende des laufenden Schuljahres 2009 / 2010 in den Ruhestand ausscheidenden Schulleiter der Grundschule Harksheide-Nord Herrn Nicolai.

**TOP 7:****Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt  
Wvl. Nr. B 10/0192 - bereits zugestellt -**

Der Entwurf der Neufassung der Sportförderrichtlinien ( Anlage 3 zur Vorlage Nr. B 10 / 0192 ) wird seiten- und positionsweise durchgegangen und es werden dabei folgende Änderungsanträge gestellt:

**A. Grundsätze der Sportförderung in Norderstedt**

Antrag SPD-Fraktion ( jeweils gestellt durch Frau Fedrowitz )

zu Ziffer 2.1:

Ziffer 2.1 bleibt in der ursprünglichen Fassung vom 21.03.2006 bestehen.  
Die Worte „und die Mehrheit der Mitglieder Einwohner/-innen der Stadt Norderstedt sind und die Vereine in ihren Satzungen sicherstellen, dass Personen aus einkommensschwachen Haushalten durch eine Beitragsermäßigung die Mitgliedschaft erwerben können“ werden ergänzt

**Abstimmung:** Bei 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag CDU-Fraktion ( jeweils gestellt durch Herrn Münch )  
zu Ziffer 2.1:

Ziffer 2.1 bleibt in der ursprünglichen Fassung vom 21.03.2006 bestehen.  
Die Worte „dass Einkommensschwache durch eine Beitragsermäßigung die Mitgliedschaft erwerben können“ werden ersetzt durch „dass Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Haushalten durch eine Beitragsermäßigung die Mitgliedschaft erwerben können“

**Abstimmung:** Mit 7 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen

Antrag CDU-Fraktion  
zu Ziffer 2.3:

wird ergänzt um

c) Der Verein muss nach den Richtlinien des Kreises Segeberg als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII ohne zeitliche Begrenzung anerkannt sein.

Herr Münch gibt in diesem Zusammenhang einen Auszug aus der Satzung des KSV Segeberg als Anlage 3 zu Protokoll.

Zu diesem Thema ergibt sich eine intensive Diskussion, in deren Verlauf eine Beschlussfassung zu diesem Punkt zurückgestellt wird und die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, ob die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII eine unabdingbare Voraussetzung für eine Förderung durch den Kreis und das Land ist.

Antrag CDU-Fraktion:

Ziffer 2.6 wird eingefügt wie folgt:

Um Norderstedter Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Haushalten die Mitgliedschaft in Sportvereinen der Stadt Norderstedt zu ermöglichen, werden die betroffenen Vereine in die Lage versetzt, den entsprechenden Vereinsbeitrag gegenüber der Stadt Norderstedt geltend zu machen.

Hierfür sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Die Vereine müssen Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein sein.
2. Zu entsprechenden Satzungsänderungen der Vereine wird ihnen eine Übergangsfrist von einem Jahr nach Inkrafttreten dieser Sportförderrichtlinien gewährt.
3. Anträge auf Ausgleich aus Forderungen der Vereine gegenüber der Stadt Norderstedt für bedürftige Vereinsmitglieder werden auf einem einfachen Formblatt, in dem lediglich die Anzahl der Bedürftigen ausgewiesen ist, gestellt.



4. Das Formblatt ist vom jeweiligen 1. Vorsitzenden und Schatzmeister zu unterzeichnen.
5. Nur auf ausdrückliche Nachfrage der Verwaltung sind Namen bekannt zu geben.

Zu diesem Ergänzungsantrag ergibt sich eine intensive Diskussion, in deren Verlauf sich zeigt, dass hierzu noch Diskussionsbedarf besteht.

Es wird übereingekommen, diesen Punkt auszusetzen, hierzu eine interfraktionelle Arbeitsgruppe zur Erörterung zu bilden und anschließend diesen Punkt wie auch die Sportförderrichtlinien insgesamt in 3. Lesung im Ausschuss für Schule und Sport zu behandeln.

Antrag CDU-Fraktion  
zu Ziffer 3.8:

Der letzte Satz wird ergänzt durch „in enger Abstimmung mit den Nutzern“

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

### **B. Förderung des Sportbetriebes**

Antrag CDU-Fraktion  
zu Ziffer 3:

Bei den überregionalen Turnieren wird das Wort „beträchtlicher“ gestrichen

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

Antrag CDU-Fraktion  
zu Ziffer 6:

Im zweiten Absatz werden die Anzahl der jeweiligen Lehrgänge geändert:

- 3 Lehrgänge für Norderstedter Vereine bis zu 1.000 Mitgliedern ( alt 2 )
- 4 Lehrgänge für Norderstedter Vereine für über 1.000 Mitglieder ( alt 5 )

**Abstimmung:** einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen

### C. Förderung von Neubauten, Grundüberholung und Erhaltung von vereinseigenen Sportstätten

Antrag CDU-Fraktion  
zu Ziffer 1i:  
wird geändert in

Zuschaueranlagen, Parkplätze und Einzäunungen sind förderungsfähig.

**Abstimmung:** Mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

Antrag CDU-Fraktion  
zu Ziffer 1.1:

Die Mindestnutzungsdauer wird geändert:

- bei Sportplätzen als Tennen- und Kunstrasenplätzen 12 Jahre
- bei Beleuchtungsanlagen auf Sportplätzen 15 Jahre

**Abstimmung:** einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen

Antrag CDU-Fraktion  
zu Ziffer 2:

Folgender Satz wird vorangestellt:

Die durch das Antragsverfahren sowie die baufachliche Prüfung entstehenden Kosten sind von der Stadt Norderstedt dem Verein zu erstatten.

Anträge und Genehmigungen wie z.B. Baugenehmigungen sind grundsätzlich für den Antragsteller kostenfrei.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion, in deren Verlauf der Antrag zurückgezogen wird und stattdessen einvernehmlich festgelegt wird, dass zur Verdeutlichung unter Ziffer 1 im 1. Satz hinter dem Wort „Baukosten“ folgendes ergänzt wird:

„inclusive der Baunebenkosten“

#### **D. Ehrungen und Auszeichnungen für sportliche Erfolge und Verdienste**

Antrag SPD-Fraktion  
zu Ziffer 1:

Der 2. Satz im 2. Absatz wird wie folgt geändert:

Die Entscheidung über die Gestaltung der Ehrung wird durch den zuständigen Fachausschuss vorgenommen.

**Abstimmung:** Mit 11 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen

Antrag SPD-Fraktion  
zu Ziffer 1:

Der 3. Absatz wird wie folgt ergänzt:

Weiterhin sind vorschlagsberechtigt:

- a) Bürger der Stadt Norderstedt
- b) Sportvereine der Stadt Norderstedt und ihre Mitglieder
- c) die Stadtverwaltung Norderstedt

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

Antrag SPD-Fraktion  
zu Ziffer 2:

Die Ziffer 2 wird wie folgt ergänzt:

Bei Abweichungen oder vergleichbaren Leistungen entscheidet der zuständige

Fachausschuss.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

Antrag CDU-Fraktion  
zu Ziffer 2:

Folgender Satz wird vorangestellt:

Ehrungen sind in Form von z.B. Urkunden und Medaillen durchzuführen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

Antrag FDP-Fraktion ( gestellt durch Frau Schulze-Fasel )  
zu Ziffer 1:

Folgender Satz wird ergänzt:

Der Ort der Ehrungen ist den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung entsprechend auszustatten.

**Abstimmung:** Mit 1 Ja-Stimme bei 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt

Antrag SPD-Fraktion  
zu Ziffer 3:

wird wie folgt geändert:

Hervorragende Verdienste um den Norderstedter Sport – insbesondere ehrenamtliche Tätigkeit – können durch Verleihung einer Ehrenplakette oder Ehrengabe gewürdigt werden. Die Entscheidung hierüber trifft der zuständige Fachausschuss.

**Abstimmung:** einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen

Die Verwaltung wird die bisher beschlossenen Veränderungen in den Entwurf der Sportförderrichtlinien einarbeiten und den Ausschussmitgliedern den aktuellen Entwurf der Sportförderrichtlinien in Kürze zukommen lassen.

## **TOP 8:**

### **Offene Ganztagsgrundschule - ständiger Besprechungspunkt -**

Frau Gattermann berichtet, dass dem Ausschuss für Schule und Sport in der nächsten Sitzung am 07.07.2010 eine Mitteilungsvorlage mit den Kosten vorgelegt werden soll.

Außerdem berichtet Frau Gattermann über den Beschluss des Jugendhilfeausschusses, externe Begleitung zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung hinzuzuziehen und gibt einen Auszug aus dem Angebot von Steria Mummert Consulting als Anlage 8 zu Protokoll.

**TOP 9:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:  
Spielfeldmarkierungen im Basketball**

Herr Bertram berichtet über ein Schreiben von Frau Schulze-Fasel für die FDP-Fraktion vom 18.05.2010 ( Anlage 4 ).

Die Verwaltung ist dabei, die Kosten für die Überarbeitung der Spielfeldmarkierungen für Basketball zu ermitteln und diese dem Ausschuss dann vorzulegen.

**TOP 9.2: M 10/0249  
Gymnastikhalle Aurikelstieg**

**Sachverhalt**

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.05.2010 hatte Herr Matthes unter TOP 8.10 – Gymnastikhalle Aurikelstieg – folgende Anfrage gestellt:

Herr Matthes bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann ist der Schaden bekannt bzw seit wann ist die Nutzung der Halle nicht mehr gegeben ?
2. Welche Nutzer ( wie viele ) sind in welchem Umfang betroffen ( neben Kodokan ) ?
3. Welche Ausweichmöglichkeiten werden geschaffen ?
4. Was ist bis jetzt konkret zur Behebung des Schadens unternommen worden ?
5. Wann ist mit der Wiederaufnahme nach Schätzung der Verwaltung zu rechnen ?

**Antwort der Verwaltung**

( zu 1 / 4 / 5 durch das Amt für Gebäudewirtschaft, zu 2 / 3 durch den Fachbereich Schule und Sport ):

Zu 1.:

Nachdem Belüftungsmaßnahmen keine Verbesserung der Feuchtigkeit im Bereich der Holzpaneelen brachten, wurde die Decke geöffnet und komplett entfernt.  
Seit dem 17.2.2010 ist die Gymnastikhalle nicht mehr zu nutzen.

Zu 2.:

Es ist nur der Verein Kodokan als außerschulischer Nutzer von der Sperrung betroffen.

Zu 3.:

Der Verein Kodokan hat als Ausweichmöglichkeit Nutzungszeiten in der Turnhalle des Gymnasiums Harksheide erhalten.  
Außerdem wurde abgestimmt, dass gemeinsam mit TuRa Harksheide eine Nutzung des Dojo-Raums der Hauptschule Falkenberg erfolgt.

Zu 4.:

Am 25.2.2010 wurde ein Angebot zur Erstellung eines Gutachtens angefordert.

Am 2.3.2010 wurde das Beratungsbüro Taubert und Ruhe beauftragt.  
 Am 3.5.2010 nach Ortstermin und Büroleistungen wurde uns das Gutachten zugestellt.  
 Zur Zeit wird erarbeitet, welche Leistungen in welchem Umfang erforderlich sind, die  
 Nutzbarkeit der Gymnastikhalle wieder herzustellen.

Zu 5.:

Ein Termin für die Fertigstellung der Gymnastikhalle kann zur Zeit nicht genannt werden.

Anmerkung / Ergänzung:

Am 17.02.2010 wurde die Halle offiziell gesperrt.

Es kam auch vorher schon zu Nutzungsausfällen, die allerdings nicht vom Fachamt dokumentiert wurden.

Auf Nachfrage von Herrn Matthes führt Herr Thormählen aus, dass der Zeitpunkt der Fertigstellung der Renovierungsarbeiten derzeit noch nicht benannt werden kann.  
 Sobald dieses feststeht, wird dieses auch als Information weitergeleitet.

Auf Nachfrage von Frau Schulze-Fasel berichtet Herr Thormählen, dass das Gutachten inzwischen vorliegt und derzeit ausgewertet wird.

**TOP 9.3: M 10/0115**  
**Stand der Förderung der inklusiven Bildung an Norderstedter Schulen**

**Sachverhalt**

Herr Jäger hatte für die SPD-Fraktion zum Thema „Stand der Förderung der inklusiven Bildung an Norderstedter Schulen“ unter TOP 8.5. in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.03.2010 folgende Anfragen gestellt:

Frage:

Wieviel Prozent der Norderstedter Schüler befinden sich derzeit in sonderpädagogischen Schulen, d.h. den Förderzentren ?

Antwort der Verwaltung:

Im laufenden Schuljahr 2009 / 2010 werden am Förderzentrum Erich-Kästner-Schule mit den Schwerpunkten Lern- und Sprachbehinderung insgesamt 62 Schülerinnen und Schüler beschult.

Am Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung werden im laufenden Schuljahr insgesamt 69 Schülerinnen und Schüler beschult.

Dieses entspricht mit insgesamt 131 Schülerinnen und Schülern einer Quote von 1,6% der Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen in Norderstedt.

Frage:

Wie hoch ist der Anteil der behinderten Schüler, die über eine sog. Rückschulung wieder eine allgemeinbildende Schule besuchen ? Hier bitte aufgeschlüsselt nach den Jahrgängen 2003-2009.

Antwort der Verwaltung:

Von den beiden Schulen sind folgende Zahlen angegeben worden:

Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung:

Schuljahr 2003 / 2004:	1 Schüler/-in
Schuljahr 2007 / 2008:	1 Schüler/-in
Schuljahr 2008 / 2009:	1 Schüler/-in
Schuljahr 2009 / 2010:	3 Schüler/-innen

Förderzentrum Erich-Kästner-Schule:

Schuljahr 2003 / 2004:	4 Schüler/-innen
Schuljahr 2004 / 2005:	8 Schüler/-innen
Schuljahr 2005 / 2006:	13 Schüler/-innen
Schuljahr 2006 / 2007:	6 Schüler/-innen
Schuljahr 2007 / 2008:	19 Schüler/-innen
Schuljahr 2008 / 2009:	7 Schüler/-innen
Schuljahr 2009 / 2010:	18 Schüler/-innen

Frage:

Welche allgemeinbildenden Schulen sind aufgrund ihrer sächlichen Ausstattung zur Zeit nicht in der Lage behinderte Schüler aufzunehmen ?

**Antwort der Verwaltung**

Es sind alle Norderstedter Schulen aufgrund ihrer sächlichen Ausstattung in der Lage, behinderte Schülerinnen und Schüler aufzunehmen.

Die Norderstedter Schulen erhalten für die Beschulung von behinderten Schülerinnen und Schüler im Sachmittelbudget einen zusätzlichen Betrag pro Integrationsmaßnahme.

Frage:

Wieviele Schüler wurden mit Verweis auf den zitierten Paragraf 5 des Schulgesetzes in den vergangenen drei Jahren an den allgemeinbildenden Schulen abgelehnt ?

**Antwort der Verwaltung**

Dem Fachbereich Schule und Sport sowie der Behindertenbeauftragten der Stadt Norderstedt ist kein Fall bekannt, in dem in den letzten drei Jahren einer Schülerin / einem Schüler abgelehnt wurde mit dem Hinweis auf § 5 des Schulgesetzes, nach dem eine gemeinsame Beschulung nur dann möglich ist, wenn es die organisatorischen, personellen und sächlichen Möglichkeiten erlauben.

Frage:

Werden im Rahmen von Investitionsmaßnahmen an den allgemeinbildenden Schulen die notwendigen räumlichen und sächlichen Maßnahmen für die Integration von SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf vorrangig berücksichtigt ? Wenn nein, warum nicht ?

**Antwort der Verwaltung**

Dem Fachbereich Schule und Sport sowie der Behindertenbeauftragten der Stadt Norderstedt sind etliche Fälle bekannt, in denen Investitionsmaßnahmen an Norderstedter Schulen getätigt wurden, um die notwendigen räumlichen und sächlichen Voraussetzungen zur Einrichtung von Integrationsmaßnahmen zu schaffen.

Beispiele hierfür sind:

- Bau eines behindertengerechten Fahrstuhls im Schulzentrum-Nord und Schulzentrum-Süd

- Neubau von Gruppenräumen ( z.B. GS Harksheide-Nord )
- Bau von Rampen für Rollstuhlfahrer im Eingangsbereich von Schulen ( z.B. GS Niendorfer Straße )
- Einbau von schallgeschützten Decken in Klassenräumen für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler ( z.B. Gemeinschaftsschule Harksheide )

Im übrigen wird verwiesen auf die Ausführungen in der Norderstedter Schulinformation 2009 / 2010 sowie den Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten.

Beides ist auf der Homepage der Stadt Norderstedt [www.norderstedt.de](http://www.norderstedt.de) zu finden.

#### **TOP 9.4:**

#### **Einladung 20 Jahre deutsch-polnischer Austausch Copernicus-Gymnasium**

Die Feier des Copernicus-Gymnasiums findet am 18.06.2010 um 11.30 Uhr und nicht – wie versehentlich in der Einladung ausgewiesen – am 17.06.2010 statt.

#### **TOP 9.5:**

#### **Beschlusskontrolle**

Die Beschlusskontrolle wird als Anlage 5 beigefügt.

#### **TOP 9.6:**

#### **Abitur 2010 Lessing-Gymnasium**

Frau Weidler gibt ein Schreiben des Lessing-Gymnasiums als Anlage 6 zu Protokoll.

#### **TOP 9.7:**

#### **Sportförderrichtlinien**

Herr Münch gibt einen Anfragenkatalog als Anlage 7 zu Protokoll.

Anschließend verabschiedet Frau Weidler im Namen des Ausschusses für Schule und Sport den zum 01.07.2010 in das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Henstedt-Ulzburg wechselnden Herrn Thormählen ganz herzlich.